



Ergebnisbericht

Digitale Markterkundung in Jordanien 2021 für Unternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau

Projekt:	Digitale Markterkundungsreise im Bereich Maschinen- und Anlagenbau in Jordanien
Termin:	22.03.2021 bis 25.03.2021, Amman
Durchführer:	DEinternational Egypt, die Serviceeinheit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer (AHK) Ägypten und MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der Amman Chamber of Industry (ACI)
Projektleiterin:	Heba Afifi
Verfasser des Berichts:	Kim Leukers, Heba Afifi

Vom 22.03.2021 bis zum 25.03.2021 führte die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer (AHK) Ägypten, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Markterkundungsreise nach Jordanien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Die Reise wurde in Zusammenarbeit mit der MENA Business GmbH und der Amman Chamber of Industry (ACI) organisiert. Thematisch handelte es sich bei der Reise um eine Markterkundung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf der Verpackungsindustrie.

Die Veranstaltung wurde ursprünglich als physische Reise nach Jordanien geplant. Aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen und der Reisebeschränkungen infolge der Corona-Pandemie wurde die Reise nun über mehrere Tage als virtuelles Event mit MS Teams durchgeführt.

Ziel der Veranstaltung war es den deutschen Unternehmen einen umfassenden Einblick zu konkreten Geschäftsmöglichkeiten im Bereich Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf Verpackungsmaschinen in Jordanien zu geben und potenzielle Geschäftspartner zu treffen. Das vielseitige Programm sollte einen Überblick zu branchenspezifischen Daten, Fakten und Chancen des Zielmarktes sowie individuell zugeschnittene Informationen bieten. Darüber hinaus sollten Geschäftsmöglichkeiten im Rahmen einer digitalen Netzwerkeinheit am Ende der Markterkundung vertieft werden.

Insgesamt haben sich sechs deutsche Unternehmen an der digitalen Markterkundungsreise angemeldet von denen fünf an der kompletten Veranstaltung teilgenommen haben. Die Spezialisierungen der Unternehmen lagen dabei sowohl auf der Prozessoptimierung, der Herstellung von Verpackungsmaschinen, der Entwicklung von Verpackungslinien, als auch auf der Bereitstellung von kundenspezifischen Lösungen. Ein Unternehmen war in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, Bergbau und Mineralienaufbereitung, Wasseraufbereitung spezialisiert, ein weiteres Unternehmen kam aus der Pharmaindustrie. Außerdem war ein Unternehmen vertreten, das AR Technologien für interaktive und digitale Printinhalte im Industrie- und Verbraucherssektor anbietet.



Die Unternehmensvertreter aus dem Zielmarkt kamen zu großen Teilen aus dem Verpackungssektor und der lebensmittelverarbeitenden Industrie sowie aus der Pharmaindustrie. Im Zuge dessen wurden Repräsentanten der „Packaging, Paper and Cardboard, Printing and Supplies Industry“ in Jordanien sowie das „National Packaging Center (Jopack)“ eingeladen. Außerdem haben die jordanische Investitionskommission (JIC) und die Arab Potash Company an der digitalen Veranstaltung teilgenommen.

Das Auftakttreffen fand am 22.03.2021 statt. In einem ersten Briefing wurden die Teilnehmenden aus Deutschland über das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU aufgeklärt. Dann wurde ein allgemeiner Überblick über die wirtschaftlichen, politischen und landesspezifischen Gegebenheiten in Jordanien, die für die deutsch-jordanischen Wirtschaftsbeziehungen ausschlaggebend sind, gegeben. Im Anschluss wurden Kooperationsmöglichkeiten für Industriepartner sowie Möglichkeiten zur Exportfinanzierung näher erläutert.

Am zweiten Tag der Veranstaltung stand der jordanische Verpackungssektor im Mittelpunkt. Ein Vertreter der „Packaging, Paper and Cardboard, Printing and Supplies Industry“ in Jordanien hat ausführliche Informationen über Hindernisse und Leistungen des Verpackungssektors bereitgestellt. Des Weiteren wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für Geschäftskooperationen sowie diverse Voraussetzungen, die deutsche Unternehmen beim Exporthandel nach Jordanien erfüllen müssen, erläutert.

Die jordanischen Unternehmen und Interessenvertreter, die im Verpackungssektor, in der Pharmabranche und in der Lebensmittelindustrie tätig sind, wurden am zweiten, aber hauptsächlich am dritten Tag der digitalen Veranstaltung vorgestellt wie Hikma Pharmaceuticals/Arab Medical Containers, Al-Hadaf Company, Al Shurook Company und Baroudi Co. For Manufacturing Packaging Needs Ltd.

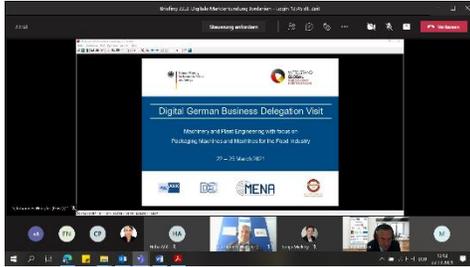
Am letzten Tag hatten die deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen dem jordanischen Publikum in individuellen Präsentationen vorzustellen. Im Anschluss an diese Präsentationsrunde wurden die deutschen und jordanischen Unternehmen in einzelne digitale Räume (Break Out Sessions) eingeladen, um einen tieferen Austausch mit den anderen Unternehmen entsprechend ihrer Interessen zu führen.

Die Vermittlung als angebotene Leistung, die gute Organisation und die daraus resultierenden weiteren Möglichkeiten an zukünftigen Veranstaltungen teilzunehmen, empfanden die Unternehmen als gewinnbringend.

Die geplante Interaktion der Networking Session war durch die virtuellen Gegebenheiten weniger erfolgreich. Trotzdem wurden viele Kontakte geknüpft, die die Unternehmen in Zukunft nutzen wollen.

Inhaltlich wurde die angemessene Anzahl der Präsentationen betont, die die Aufnahme von Informationen erleichterte. Einige deutsche Unternehmen haben den Wunsch geäußert, bei zukünftigen Vorstellungsrunden mehr Zeit zu bekommen.

Als besonders hilfreich wurden die Vorträge zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und den spezifischen Exportmöglichkeiten erwähnt. Auch wurde das interkulturelle Training für die Handelsbeziehungen auf dem arabischen Markt als wertvoll hervorgehoben. Sowohl die jordanischen Vorträge als auch die deutschen Präsentationen wurden einstimmig als sehr interessant bewertet.



Impressionen von der digitalen Markterkundungsreise im Bereich Maschinen- und Anlagenbau in Jordanien

Kontakt

DEinternational Egypt LLC

21, Soliman Abaza St. off Jamet El Dowal El Arabia St.
Mohandessin Cairo, Egypt

Heba Afifi, Head of EU Projects and Event Management Department;
Tel. +20-(0)2-33 33-84 84

Alle Fotos: © Kim Leukers / DEinternational

Durchführer:



Partner:



Lokaler Partner:

